

Musik-Lehrstück zum Anfassen

„Peter und der Wolf“ beim GVE-Familienkonzert im ausverkauften Redoutensaal

Das Familienkonzert von GVE und Musikinstitut hat im Redoutensaal mit Prokofjews „Peter und der Wolf“ das Publikum begeistert.

„Augen auf, Ohren auf — und Mund zu!“ Die beiden ersten Wünsche von Carlos Domínguez-Nieto erfüllen sich bei der Familien-Matinee im proppenvollen Redoutensaal problemlos. Beim dritten ist es nicht ganz so einfach. Denn bei der Aufführung des Münchener Puzzletheaters und des Kammerorchesters „Concierto München“ bleibt vor allem manchem Kind der Mund vor Staunen über die entzückende Umsetzung offen stehen.

Bevor es aber mit Serge Prokofjews Klassiker so richtig los gehen kann, führt der sympathische Dirigent mit spanischen Wurzeln — „Carlos mit ganz vielen Rrrrrrs“ — ins Werk ein und erklärt den Kindern mit viel Witz die Zuordnung der Instrumente und Melodien zu den Figuren des Märchens.

Obwohl viele der Kinder „Peter und der Wolf“ in der Schule ausgiebig im Musikunterricht durchnehmen, merkt man schnell: Ein Lehrstück zum „Anfassen“ ist nochmal von einer ganz anderen Qualität. Die Musik beeindruckt, das Stabpuppenspiel verzaubert. Selbst Mamas, Papas und Großeltern erleben hier keine Minute der Langeweile. *smö*